

Infomappe zur Wanderausstellung ECHT MEIN RECHT!



PETZE-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

Dänische Straße 3-5
24103 Kiel
0431-92333
dana.schmidt@petze-kiel.de

www.petze-kiel.de

Geschäftsführerin: Heike Holz
Sitz Kiel | Amtsgericht Kiel | HRB 10769 K

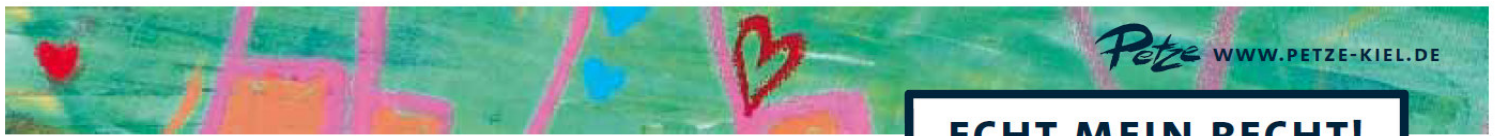




ECHT MEIN RECHT!

Inhalt

- 1. Überblick: Konzeption der Wanderausstellung ECHT MEIN RECHT! 1
- 2. Projektinformationen..... 2
 - 2.1 Hintergrundinformation 2
 - 2.2 Die Wanderausstellung 3
 - 2.3 Die Themenbereiche..... 3
 - 2.4 Was leistet die Ausstellung? 5
 - 2.5 Pädagogisches Begleitmaterial 5
 - 2.6 Projektbegleitendes Rahmenprogramm 7
 - 2.7 Organisatorisches und Verleihbedingungen..... 8
 - 2.8 2.8 Kosten..... 9
- 3. FAQ – häufig gestellte Fragen..... 11
- 4. Checkliste – Was ist zu beachten?..... 13
- 5. Liste Hörstick-Ausleihe 14
- 6. Terminankündigung 15
- 7. Einladungsschreiben..... 16
- 8. Presseerklärung..... 18
- Redeentwurf für die Ausstellungseröffnung 20



ECHT MEIN RECHT!

1. Überblick: Konzeption der Wanderausstellung ECHT MEIN RECHT!

Ziel:

Die Prävention von sexualisierter Gewalt und die Förderung von Selbstbestimmung und Selbstwertstärkung.

Zielgruppe:

- Menschen mit Behinderung
- Fachkräfte aus dem Bereich Teilhabe für Menschen mit Behinderung
- An- und Zugehörige
- rechtliche Betreuer*innen
- Menschen, die Expert*innen in eigener Sache begleiten und assistieren

Reichweite:

- bundesweit
- deutschsprachiger Raum

verbindliche Rahmenbedingungen:

- Auftaktveranstaltung
- Fortbildungen für Fachkräfte und Expert*innen in eigener Sache
- Kontaktaufnahme zu örtlichen Beratungsstellen

Methodik und Gestaltung:

- sechs interaktive Themenbereiche bieten Informationen und Austausch über Rechte, Schutz, Sexualität, Körperwissen, Gefühle, Partnerschaft, Heirat, Liebe, Beratung, Wohnen, Arbeiten und Freizeit
- konzipiert in leicht verständlicher Sprache mit Bildern und Illustrationen
- rechtliche Informationen von Professorin Dr. Julia Zinsmeister
- zeigt Wege zu Assistenz, Hilfe und Beratung
- Materialien zum Mitnehmen
- Begleitmaterial zur anschließenden Vertiefung

2. Projektinformationen

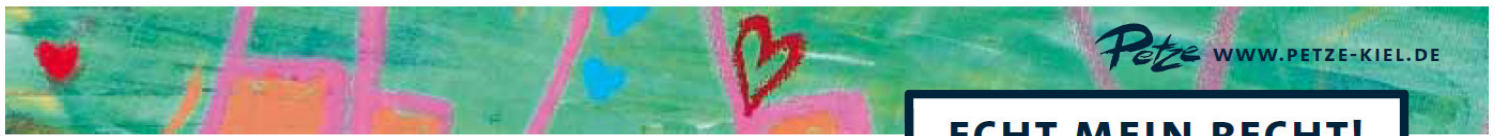
2.1 Hintergrundinformation

Menschen mit Behinderung sind häufig Opfer von sexualisierter Gewalt. Dies zeigt die aktuellste Studie vom Bundesfamilienministerium zur „Lebenssituation und Belastung von Frauen und Männern mit Behinderung und Beeinträchtigung in Deutschland“: Psychische Übergriffe als Erwachsene erlebten bis zu 90%, körperliche Gewalt 58-73% und strukturelle Gewalt fast alle Menschen mit Behinderung (89-91%) (vgl. BMFSJ 2013).

Hinzu kommen noch immer Vorurteile über die Sexualität von Menschen mit Behinderung. Dabei unterscheidet sich Sexualität von Menschen mit und ohne Behinderungen nicht grundlegend voneinander. Gleichwohl ist Sexualität individuell. Das im Ausleben von Sexualität Unterschiede sichtbar werden, ist mit dem jeweiligen Assistenzbedarf der Personen zu erklären. Wenn Menschen mit einer Behinderung Probleme mit ihrer Sexualität haben, so ist dies häufig weniger auf die Behinderung zurückzuführen, als vielmehr auf die Beeinträchtigung ihrer Lebensverhältnisse.

Der Schutz vor (sexualisierter) Gewalt und das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung sind mittlerweile gesetzlich verankert. Die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK), seit März 2009 in Deutschland geltendes Recht, ist die erste internationale Vereinbarung, die das Recht auf Selbstbestimmung aus menschenrechtlicher Perspektive festschreibt.

Präventionsarbeit, (sexuelle) Aufklärung, Selbstwertstärkung sowie die Schaffung von Lern- und Erfahrungsräumen sind dabei wichtige Elemente, um sexualisierter Gewalt und Fremdbestimmung entgegenzuwirken und nachhaltig abzubauen.



ECHT MEIN RECHT!

2.2 Die Wanderausstellung

Die interaktive Wanderausstellung ECHT MEIN RECHT! bietet interessierten Menschen anschauliche Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit ihren Rechten auf Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt.

ECHT MEIN RECHT! fördert Empowerment, Alltagskompetenz und eine sensible Nähe-Distanz-Gestaltung. Eine Selbstwertstärkung und eine Sensibilisierung der Menschen soll erreicht werden und konkrete Handlungsalternativen für den Alltag und bei Grenzüberschreitungen vermittelt werden.

2.3 Die Themenbereiche

ECHT MEIN RECHT! ist räumlich in sechs Stationen gegliedert: Rechte und Selbstbestimmung, Gefühle, Liebe und Partnerschaft, Alltag (Freizeit, Wohnen, Arbeit), Körper und Sexualität sowie Beratung. In diesen Bereichen werden jeweils anhand von beispielhaften Situationen die verbundenen Aspekte von Selbstbestimmung, Sexualität und Prävention thematisiert. Ein vielfältiges Angebot interaktiver Übungen soll den Besucher*innen ermöglichen, sich selbstständig tiefer mit den Themen und möglichen Problemen zu befassen und sich selbst zu reflektieren. Außerdem werden Wege aufgezeigt, wo und welche Hilfe und Beratungsangebote gefunden werden können.

ECHT MEIN RECHT!

ECHT MEIN RECHT!

Einführung in die Themen Selbstbestimmung und Rechte.



Mit Gefühl

Gefühle wahrnehmen und benennen.



Körperwissen und Sexualität

Informationen zum weiblichen und männlichen Körper sowie Grundlagen der Sexualaufklärung und sexuellen Bildung.



Alles Liebe

Auseinandersetzung mit den Themen Kennenlernen, Partnerschaft sowie Heirat.



Mein Alltag

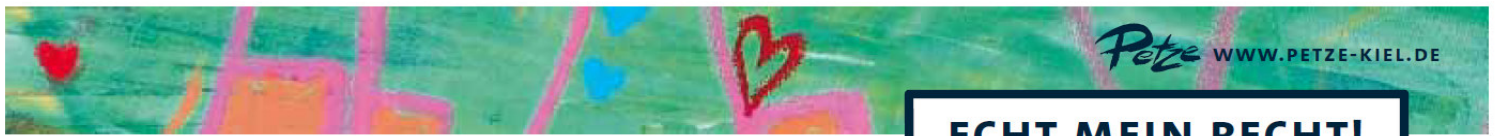
Selbstbestimmungsmöglichkeiten in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit.



Beratung und Hilfe

Informationen über unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten und Beratungsstellen.





ECHT MEIN RECHT!

2.4 Was leistet die Ausstellung?

- Sie bietet eine Fülle von Informationen und interaktiven Übungen über Rechte, Selbstbestimmung, Schutz, Sexualität, Körperwissen, Gefühle, Partnerschaft, Heirat, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Liebe, Beratung, Hilfe und Assistenz.
- Anhand von Hörsticks kann man sich alle gedruckten Texte vorlesen lassen, zusätzlich gibt es O-Töne von Expert*innen in eigener Sache.
- Alle Texte sind in einfacher bis leichter Sprache geschrieben und gesprochen.
- Prof´in Julia Zinsmeister gibt rechtliche Informationen.
- Sie macht Spaß, regt Diskussionen an und fördert die Selbstwertstärkung.
- Sie erfüllt Anforderungen der Schutz- und Partizipationskonzepte (UN-BRK, BTHG, Landesrahmenvertrag, SGB IV).

2.5 Pädagogisches Begleitmaterial

Informationskarten zum Mitnehmen für Besucher*innen in der Ausstellung:

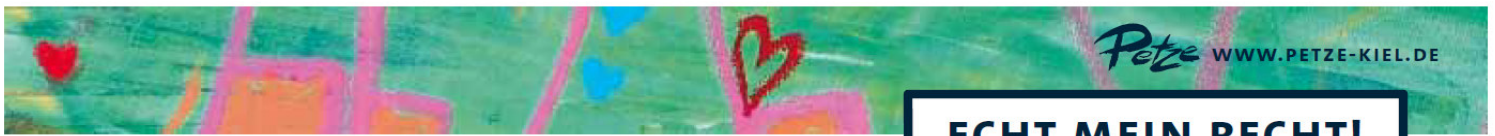
Rechtekarten mit einer Auflistung von thematischen Grundrechten.

Flirtkarte mit Tipps und Tricks zum Kennenlernen.

Beratungskarten mit Informationen über Beratungsangebote und Beratungsstellen

Bei Vertragsabschluss erhalten Sie eine Grundausrüstung mit folgenden Materialien:

- 100 Informationsflyer für Fachkräfte
- 100 Informationsflyer für Besucher*innen in leicht verständlicher Sprache
- 20 Infobroschüren ECHT MEIN RECHT! DIN A5
- 100 Rechtekarten
- 100 Beratungskarten
- 100 Flirtkarten



ECHT MEIN RECHT!

- Jeweils 10 Plakate zum Aushang in der Einrichtung DIN A1/ DIN A3
- 1 Handbuch ECHT MEIN RECHT! für Fachkräfte mit abwechslungsreichen Gruppenübungen, Methoden und dazugehörigen Kopiervorlagen
- 4 Infohefte – Sexualität Selbstbestimmung für Männer und Frauen in leicht verständlicher Sprache:
 - Infos über Körperwissen und Sexualität – für Frauen
 - Infos über Körperwissen und Sexualität – für Männer
 - Prävention von Gewalt
 - Echt mein Recht – Meine Rechte
- Jeweils 1 Kartenset:
 - Alles Liebe
 - Wohnen
 - Gefühle
 - Sexualität
 - Digitale Gewalt

Benötigen Sie mehr Materialien?

Diese können Sie kostenpflichtig online unter <https://petze-institut.de/petze-shop> bestellen.

2.6 Projektbegleitendes Rahmenprogramm

Begleitend zur Ausstellung wird durch qualifizierte Mitarbeiter*innen der PETZE eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten sowie eine Basisfortbildung für Fachkräfte und Expert*innen in eigener Sache angeboten. Die Basisfortbildung kann vormittags und nachmittags angeboten werden, um eine möglichst viele Teilnehmende zu erreichen. Darüber hinaus können weitere Veranstaltungen und Workshops gebucht werden.

Thema und Zeit	Inhalte	Kosten
Alle Menschen haben Rechte! Vortrag 20 Minuten + Diskussion und Austausch	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Studien zu Gewaltbetroffenheit von Menschen mit Lernschwierigkeiten - Hintergründe zu ECHT MEIN RECHT! - Vorstellung der Ausstellung ECHT MEIN RECHT! 	155,00 €/ Stunde <i>zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km</i>
ECHT MEIN RECHT! – Wie begleite ich die Ausstellung? Für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung 4,5 Stunden (inkl. Pausen)	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Prinzipien von ECHT MEIN RECHT! - Inhalte der Ausstellung - Aufgaben von Ausstellungsbegleitungen - Erwartungen und Zusammenarbeit von Expert*innen in eigener Sache und Fachkräften 	640,00 € <i>zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km</i>
ECHT MEIN RECHT! – ECHT ausgebildet! Ausbildung zur* zum Ausstellungs- und Selbstbestimmungsexpert*in Vorgesehen für Expert*innen in eigener Sache 2x 7 Stunden (inkl. Pausen)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Recht auf Schutz und Selbstbestimmung - Bedeutung von Gefühlen - Selbstbestimmung und Schutz im Alltag, in der Partnerschaft, bei der Sexualität - Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten bei Gewalterfahrungen - Aufgaben von Ausstellungs-begleitungen 	2.800,00 <i>zzgl. Fahrtkosten 0,50 €/km</i>

Die verschiedenen Fortbildungs- und Workshopangebote finden Sie in unserem Flyer:
<https://www.petze-institut.de/fortbildungen/behindertenhilfe/>

2.7 Organisatorisches und Verleihbedingungen

- Der Raum für die Ausstellung sollte **120-150 qm groß** und abschließbar sein. Die Ausstellung kann auch auf mehrere Räume verteilt werden. Rollstuhlfahrer*innen haben so genug Platz, alle Bereiche der Ausstellung zu umfahren und die interaktiven Übungen auszuführen.
- Die Räume sollten **im Erdgeschoss** liegen oder mit einem **Lastenaufzug** erreichbar sein. Setzen Sie sich bitte mit der PETZE in Verbindung, wenn ein Aufzug benutzt werden muss, um die Lademaße abzuklären.
- **Auf- und Abbau** erfolgen durch eine **Vertrags-Spedition**. Zusätzlich werden **mindestens 1 Person** in der Einrichtung benötigt, um die Spedition beim Auf- und Abbau zu unterstützen.
- Bitte benennen Sie eine **verbindliche Kontaktperson**, mit der alle Absprachen vor und während der Ausleihe getroffen werden. Vor Vertragsabschluss erfolgt ein Organisationsgespräch mit einer PETZE-Mitarbeiterin. Erfahrungswerte von anderen Einrichtungen und best practice-Methoden werden dabei ausgetauscht. Dieses Gespräch und dessen Umsetzung tragen maßgeblich zum Erfolg bei.
- Zudem ist eine Nachbesprechung zwischen der Kontaktperson und der PETZE-Mitarbeiterin gewünscht. Diese erfolgt in der Regel telefonisch.
- Es wird empfohlen, mit nicht mehr als **10 Personen** gleichzeitig durch die Ausstellung zu gehen.
- Eine Checkliste, was bei der Ausstellung zu beachten ist, wird der Infomappe beigelegt.
- Eine **Vernetzung mit Fachberatungsstellen** vor Ort ist gewünscht. Diese können ihre Flyer gerne in die Station „Beratung“ der Ausstellung legen.

2.8 Kosten

Projektinhalte		Projektgebühr:
Leihgebühr für 4 Wochen (Standard)		3.350,00€
Organisationspauschale (inkl. Vor- und Nachgespräch)		
Grundausrüstung der Print-Materialien		
Input bei Infoveranstaltung "Alle Menschen haben Rechte"		
ECHT MEIN RECHT! Fortbildung für Fachkräfte und Expert*innen in eigener Sache (4,5 Std.)		
Transport mit Auf- und Abbau (2 Personen + Anhänger)	Entfernung in km	Hin- und Rückfahrt inkl. MwSt.
	50	1.050,00 €
<i>Diese Kosten werden auf die Transportkosten hinzugerechnet (einmalig pro Ausleihe):</i>	60	1.050,00 €
Reparaturkostenpauschale: 100,00 €	70	1.050,00 €
Klärung des Aufbauplanes mit der Institution (1 Stunde): 50,00 €	80	1.050,00 €
Mietkosten Anhänger: 180,00 €	90	1.050,00 €
Transportversicherung 100,00 €	100	1.129,07 €
<i>*(etwaige Kosten Ordnungsamt: individuell)</i>	150	1.525,61 €
	200	1.922,15 €
	250	2.318,68 €
	300	2.715,22 €
	350	3.111,76 €
	400	3.508,29 €
	450	3.904,83 €
	500	4.301,37 €
	550	4.697,90 €
	600	5.094,44 €
	650	5.490,98 €
	700	5.887,51 €
	750	6.284,05 €

ECHT MEIN RECHT!

	800	6.680,58 €
	850	7.077,12 €
	900	7.473,66 €
	950	7.870,19 €
	1000	8.266,73 €
	1050	8.663,27 €
	1100	9.059,80 €

Anreise Referent*in	Anfahrtspauschale	
	bis 10 km	10,00 €
	bis 25 km	20,00 €
	bis 40 km	30,00 €
	bis 60 km	40,00 €
	einfache Entfernung x 2	ab 60 km

Übernachungskosten Referent*innen	Seit dem 01.01.2024 liegt die Übernachtungs- und Verpflegungspauschale bei € 135,00 pro Nacht.
--	--

* Die Preise verstehen sich inkl. 7 % MwSt.;

3. FAQ – häufig gestellte Fragen

Was ist das Ziel von ECHT MEIN RECHT!?

Das Ziel der Ausstellung ECHT MEIN RECHT! ist die **Prävention von sexualisierter Gewalt** und die **Förderung von Selbstbestimmung und Selbstwertstärkung**.

*Wie lange benötigen die Besucher*innen für den Besuch der Ausstellung?*

Die Ausstellung ECHT MEIN RECHT! ist mit sechs Themenstationen sehr umfangreich. Um die Ausstellung komplett zu durchlaufen und alles zu bearbeiten, benötigen Besucher*innen mehrere Stunden (ca. 4 Stunden), je nach Assistenzbedarf ist dies ganz unterschiedlich. Wir empfehlen jedoch **1 ½ - 2 Stunden** (exklusive Pausen) für den Besuch einzuplanen und die **Möglichkeit zu bieten, die Ausstellung erneut anzuschauen**.

Mit wie vielen Menschen kann man durch die Ausstellung gehen?

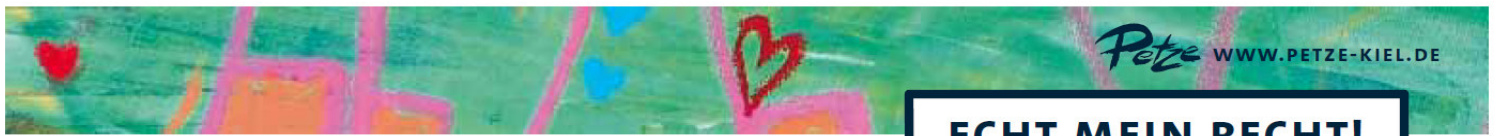
ECHT MEIN RECHT! ist sehr geräumig. Die einzelnen Themeninseln sind 4 qm² groß (Körper und Sex 3 Bereiche > 12m²/Beratung > 8m²) und von allen Seiten begehbar. Es ist dennoch zu empfehlen, die Ausstellung mit **nicht mehr als 10 Personen gleichzeitig** zu besuchen. Je nach Assistenzbedarf ist es notwendig, dass Betreuer*innen den Besuchenden behilflich sind.

Können auch Jugendliche unter 16 Jahren die Ausstellung besuchen?

ECHT MEIN RECHT! richtet sich an erwachsene Menschen mit Behinderung und dessen Lebensbereiche. Viele Beispiele greifen die **Lebenswelten von Erwachsenen** auf und sind für Jugendliche unter 16 Jahren möglicherweise noch nicht relevant bzw. interessant. In der Station Körper und Sex geht es vor allem um Körperwissen und sexuelle Bildung. Dies kann Jugendliche unter 16 Jahren überfordern.

Wozu dienen die Fachkräfte-Fortbildungen?

Der Abbau von struktureller-, sexualisierter- und körperlicher Gewalt sind Ziele der Ausstellung. Nicht nur Menschen mit Behinderung müssen dabei über ihre Rechte aufgeklärt werden, auch



Fachkräfte benötigen Kompetenz (Wissen, Methoden, Haltung), damit Sie hinsehen, zuhören und handeln können.

Wozu dient die Auftaktveranstaltung?

Die vielen verschiedenen Informationen aus ECHT MEIN RECHT! sind sowohl für Menschen mit Behinderung, Fachkräfte, An- und Zugehörige, die Politik und Presse sowie die breite Öffentlichkeit interessant. Die Auftaktveranstaltung dient dazu alle **Interessierten einzuladen**, um einen Einblick in die Themen der Ausstellung zu geben. Der Input zur Ausstellung wird in leicht verständlicher Sprache präsentiert. Ebenfalls bietet die Auftaktveranstaltung einen guten Rahmen für **Vernetzung und Austausch**. Die Auftaktveranstaltung sollte vielen Fachkräften ermöglicht werden, um einen guten Überblick über die Ausstellung zu bekommen und somit erste Berührungspunkte abzubauen.

Es ist ein*e Mitarbeiter*in der Petze vor Ort, so dass **konkrete Fragen** direkt **beantwortet** werden können.

Kann die PETZE bei der Finanzierung unterstützen?

Die PETZE ist eine gemeinnützige GmbH. Die Einnahmen fließen direkt wieder in die Präventionsarbeit. Die Ausstellung wurde durch Spenden und Sponsorenmitteln finanziert. Daher können wir die Einrichtungen **nicht mit Geld oder Preisnachlässen unterstützen**.

Sollten Frauen und Männer die Ausstellung getrennt besuchen?

ECHT MEIN RECHT! ist so konzipiert, dass eine **Trennung nach Geschlecht nicht notwendig**, aber möglich ist. Die **Besucher*innen sollten selbst entscheiden**, mit wem Sie durch die Ausstellung gehen. Einige Themen möchte jemand vielleicht gern mit einem anderen Geschlecht besprechen, andere Themen möchte die Person eher allein anschauen. Durch die Größe der Ausstellung ist viel Platz geboten, sich auch zurückzuziehen.

ECHT MEIN RECHT!

4. Checkliste – Was ist zu beachten?

Alle Karten zurück im Kartenspender?

- Gefühl
- Sex
- Alles Liebe
- Alltag

Mein Alltag

- Magnete zurück auf dem Magnetparkplatz?
- Klappen zu?
- Würfel bei Freizeit zurückgedreht?

Alles Liebe

- Herzen zurück in der Box?
- Schieber bei „Erlaubt verboten“ zurückgeschoben?
- Kugeln bei „Wie entscheiden Sie sich“ zurückgeschoben?
- Schieber bei „Wie machen Sie den ersten Schritt zurückgeschoben?“

Körper und Sex

- Bücher wieder auf Anfang geklappt?
- Schieber bei „So verschieden sind Frauen/Männer zurückgeschoben? (so dass sie angezogen sind)“

Beratung

- Flyer aufgefüllt?

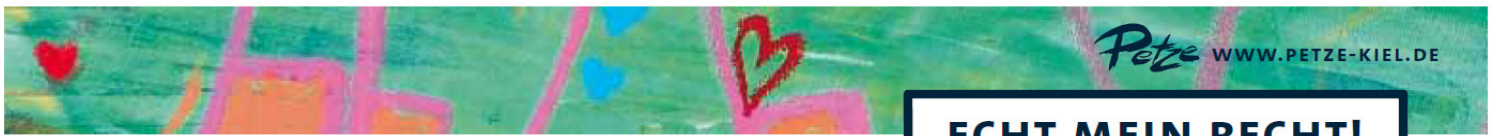
morgens/abends

Gefühle

- Jubelthron Stecker rein/raus

Beratung

- Lampe an,-ausschalten



ECHT MEIN RECHT!

6. Terminankündigung

Terminankündigung

Einladung

Eröffnung der Wanderausstellung

„ECHT MEIN RECHT! - Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt für Menschen mit Lernschwierigkeiten“

Wir eröffnen die Wanderausstellung und möchten Sie herzlich zu unserer Auftaktveranstaltung einladen.

Tag + Uhrzeit

Institution

Adresse

ECHT MEIN RECHT! bietet erwachsenen Menschen sowie älteren Jugendlichen mit Behinderung anschauliche und interaktive Möglichkeiten, sich mit ihren Rechten auf Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexueller Gewalt auseinanderzusetzen.

Sexuelle Selbstbestimmung wurde Menschen mit Behinderung lange nicht zugestanden. Gleichzeitig wurde auch die Tatsache, dass Menschen mit Behinderung ein mehrfach erhöhtes Risiko haben, Opfer sexualisierter Gewalt zu werden, lange Zeit fast gänzlich ignoriert.

Die nachhaltige Verbesserung dieser Situation ist eine große Herausforderung für die Eingliederungshilfe. Die Ausstellung **ECHT MEIN RECHT!** möchte Einrichtungen und Dienste in ihren Bemühungen unterstützen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an unserer Veranstaltung und/oder einem Rundgang durch die Ausstellung teilnehmen würden.

Für Fragen und weitere Informationen zum Thema steht Ihnen Frau/Herr XY unter Tel: 00000 gern zur Verfügung.



ECHT MEIN RECHT!

7. Einladungsschreiben

Institution
Name Person
Straße
Postleitzahl

Liebe*r

Menschen mit Behinderung sexuelle Selbstbestimmung zu ermöglichen und sie gleichzeitig nachhaltig vor sexualisierter Gewalt zu schützen, sind die Hauptziele der Ausstellung **ECHT MEIN RECHT!**, die in einem 3-jährigen partizipativen Prozess von Menschen mit und ohne Behinderung entwickelt wurde.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wirdie Ausstellung ECHT MEIN RECHT! in unserem Haus zeigen können und möchten Sie daher herzlich zur Eröffnung am um....einladen.

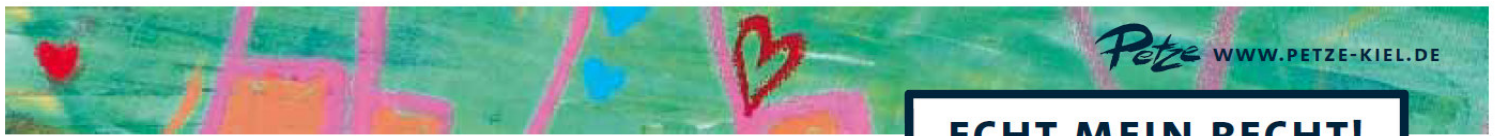
**Sie möchten die Ausstellung direkt erleben?
Dann reservieren Sie einen Termin zu Besichtigung unter**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Flyern.

Bitte geben Sie die Informationen oder Flyer weiter, damit möglichst viele Menschen die Chance auf Partizipation bekommen.

Wir freuen, wenn Sie teilnehmen und wir gemeinsam für die Rechte aller Menschen eintreten.

Herzliche Grüße



ECHT MEIN RECHT!



ECHT MEIN RECHT!

WANDER·AUSSTELLUNG
über Selbst·bestimmung und Schutz
vor sexualisierter Gewalt für
Menschen mit Lern·schwierigkeiten

Was leistet die Ausstellung?

- » Sie bietet in sechs Stationen eine Fülle von Informationen und ermöglicht Gespräche über **Rechte, Schutz, Sexualität, Körperwissen, Gefühle, Partnerschaft, Heirat, Liebe, Beratung, Wohnen, Arbeiten und Freizeit.**
- » Anhand von **Hörsticks** kann man sich alle gedruckten Texte vorlesen lassen, zusätzlich gibt es **O-Töne von Expert*innen in eigener Sache.**
- » Alle Texte sind in **leicht verständlicher Sprache** geschrieben und gesprochen.
- » Sie zeigt **Wege zu Assistenz, Hilfe und Beratung.**
- » Prof´in Julia Zinsmeister gibt **rechtliche Informationen.**
- » Sie macht Spaß, regt Diskussionen an und **fördert die Selbstwertstärkung.**
- » Sie erfüllt Anforderungen der **Schutz- und Partizipationskonzepte.**

8. Presseerklärung

Presseerklärung

Eröffnung der Wanderausstellung

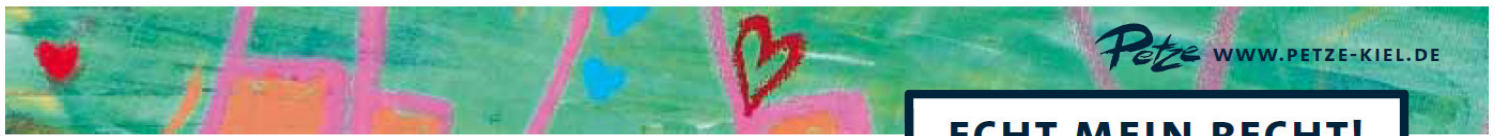
„ECHT MEIN RECHT! -

Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt für Menschen mit Lernschwierigkeiten“

Menschen mit Behinderung sind häufig Opfer von sexualisierter Gewalt. Das zeigen aktuelle Studien vom Bundesfamilienministerium zur „Lebenssituation und Belastung von Frauen und Männern mit Behinderung und Beeinträchtigung in Deutschland“: Psychische Übergriffe als Erwachsene erlebten bis zu 90%, körperliche Gewalt 58-73% und strukturelle Gewalt fast alle (91-89%) (vgl. BMFSJ 2012). Die Zahlen sind erschreckend. Auch nach einer Studie der Universität Bielefeld von 2012 waren Menschen mit Behinderung allen Formen von Gewalt häufiger ausgesetzt als der Bevölkerungsdurchschnitt.

Hinzu kommen noch immer Vorurteile über die Sexualität von Menschen mit Behinderung. Dabei unterscheidet sich Sexualität von Menschen mit und ohne Behinderungen nicht grundlegend voneinander. Gleichwohl ist Sexualität individuell. Dass im Ausleben von Sexualität Unterschiede sichtbar werden, ist mit dem jeweiligen Assistenzbedarf der Personen zu erklären.

Um das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verwirklichen zu können, brauchen alle Menschen Lern- und Erfahrungsräume sowie Möglichkeiten, Schutz und Respekt zu erfahren. Dies gilt auch für Menschen, die komplexe Assistenzbedarfe haben und bei denen der eigene Willen nicht immer unmittelbar erkennbar ist. Sexuelle Selbstbestimmung erfordert Autonomie, nicht nur in Fragen der Sexualität, sondern grundlegend in der Gestaltung des eigenen Alltags- und Lebensumfeldes. Das deutsche Grundgesetz und die UN-Behindertenrechtskonvention sichern Menschen das Recht zu, gleichberechtigt zu leben und schützen den Anspruch auf Informationen und ein Leben in Partnerschaft und Familie. Nach diesen Grundsätzen entwickelt die PETZE zielgruppenspezifische Präventions-, Interventions- und Unterstützungsmaßnahmen, die



ECHT MEIN RECHT!

zu einem nachhaltigen Abbau von Gewalt, zur Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbstbestimmung von allen Menschen beitragen.

In der Ausstellung ECHT MEIN RECHT! werden die Ausstellungsbesuchenden über ihre Rechte und Pflichten aufgeklärt. Kompetenzen werden erweitert, um Entscheidungen selbstbestimmt treffen zu können und um Partizipationsprozesse auszubauen. Selbstbestimmung erfordert Lernräume und Informationen sowie Material und Methoden, welche die Ausstellung bietet. Eine Vielfalt der Lebensbereiche wird kreativ und anschaulich abgebildet und durch interaktive Übungen vertieft. ECHT MEIN RECHT! bietet ein buntes Repertoire an Informationen zu den Themen Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt, Hilfe- und Fachberatungsstellen.

Zum Aufbau der Ausstellung:

Die Ausstellung ist räumlich in sechs Stationen gegliedert: In den Bereich Mein Alltag (Freizeit, Wohnen, Arbeit) und die Themenbereiche Gefühle, Liebe, Partnerschaft, Körperwissen und Sexualität sowie Beratung und Hilfe. Dort werden jeweils anhand von beispielhaften Situationen die verbundenen Aspekte von Selbstbestimmung, Sexualität und Prävention thematisiert. Ein vielfältiges Angebot interaktiver Übungen soll den Besucher*innen ermöglichen, sich selbstständig tiefer mit den Themen und möglichen Problemen zu befassen und eigene Vorstellungen dazu kennenzulernen. In allen Teilen der Ausstellung werden zusätzlich Wege aufgezeigt, wo und welche Hilfe und Beratungsangebote gefunden werden können.

Um das Präventionsprojekt und die Wanderausstellung der Öffentlichkeit vorzustellen, möchten wir alle Interessierten herzlich zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen.

Tag + Uhrzeit

Institution

Adresse

Redeentwurf für die Ausstellungseröffnung

Stichworte zur Begrüßung bei einer Eröffnungsfeier zur „ECHT MEIN RECHT!“ Präventionsausstellung des PETZE Instituts für Gewaltprävention gGmbH

**Dieser Textentwurf kann gerne genutzt und bedarfsgerecht angepasst werden.*

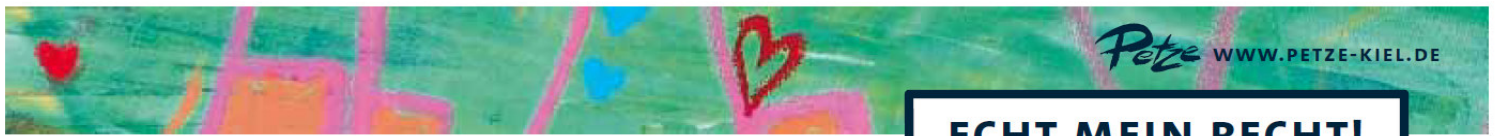
Allgemeine Begrüßungsworte

- Das Petze-Institut für Gewaltprävention gGmbH hat viele Ausstellungen konzipiert, „ECHT MEIN RECHT!“ – Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt - ist die neueste der sieben Ausstellungen. Sie ist konzipiert für Menschen mit Behinderung ab ca. 16 Jahren. Diese Ausstellung ist einmalig und kann von allen, so oft sie wollen, besucht werden.
- Vom PETZE-Institut sind heute anwesend: ... oder konnte leider keiner kommen, aber wir begrüßen ganz besonders herzlich

**An dieser Stelle ggf. den kurzen Informationsfilm zur Ausstellung zeigen, wenn die Räumlichkeiten geeignet sind und die Zeit reicht.*

Warum haben wir ECHT MEIN RECHT! zu uns geholt?

- Die Leitung, der Arbeitskreis
- Eine Konzeption schreiben können viele Einrichtungen und wir haben ja bereits ... (Eigene Schutzkonzepte, Beschwerdemanagement, Sexualpädagogischen Konzepte usw. ansprechen und ggf. ausliegen haben).
- Wichtig ist es aber, Konzepte mit Leben zu füllen und die verabredeten Ziele der Konzeption nachhaltig umzusetzen.
- Die Themen „Selbstbestimmung, Sexualität und Schutz vor sexualisierter Gewalt“ sind insbesondere für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen sehr



ECHT MEIN RECHT!

wichtige Themen. Lange Zeit wurden Menschen mit Behinderungen diese Rechte nicht zugestanden. Die UN Behindertenrechtskonvention und das Bundesteilhabegesetz wollen das ändern. Und wir wollen mit ECHT MEIN RECHT wichtige Schritte dazutun.

- Gleichzeitig wissen wir aus der Forschung, dass Menschen mit Behinderung ein mehrfach erhöhtes Risiko haben, Opfer von Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt zu werden.

Wichtige Besonderheiten von ECHT MEIN RECHT! sind:

- Die Ausstellung wurde von der Aktion Mensch, der Heidehof Stiftung und vielen privaten Spenden mitfinanziert. Die PETZE hat bei der Entwicklung sehr viel mit Expert*innen mit und ohne Behinderung zusammengearbeitet.
- In ECHT MEIN RECHT! kommen Menschen aus vielen Einrichtungen mit Hörtexten, Fotos und Zitaten zu Wort.
- Damit ist es nicht nur eine Ausstellung für, sondern auch von Menschen mit Behinderung.
- Unser Ziel ist es, die uns anvertrauten Menschen gut zu informieren und sie in ihren Rechten zu stärken. Wir sehen in der Ausstellung ECHT MEIN RECHT! hierfür sehr unterschiedliche Ansätze und viele Möglichkeiten, in unserer Einrichtung daran zu arbeiten, dass alle sensibel, achtsam, respektvoll und stärkend mit den Themen sexuelle Selbstbestimmung und Schutz vor Gewalt umgehen.
- Die Ausstellung besteht aus 6 Themenbereichen Recht und Selbstbestimmung, Gefühle, Liebe und Partnerschaft, Alltag, Körper und Sexualität, Beratung
- Alle Besucher*innen können selber entscheiden:
 - in welcher Reihenfolge sie die Ausstellung besuchen
 - wann sie eine Pause machen wollen,
 - ob sie alleine, als Paar oder in Gruppen durch die Ausstellung gehen,
 - wie viele Texte sie sich anhören,



ECHT MEIN RECHT!

- welche Spiele sie mitmachen und ob sie nur heute einmal oder mehrfach kommen wollen.

Der heutige Ablauf:

-
- Sie alle haben die Gelegenheit, die Ausstellung selbst zu erkunden und auf sich wirken zu lassen.
- Vielen Dank an alle Mitwirkenden!
- Bei Fragen stehen Ihnen XXX Mitarbeiterinnen aus unserer Einrichtung und/oder der Fachberatungsstelle vor Ort zur Verfügung.

**Gerne vorab einen Infotisch der örtlichen Fachberatungsstelle organisieren und die jeweiligen Ansprechpersonen (gerne Mann und Frau Teams) persönlich und mit ihren konkreten Beratungs- und Hilfsangeboten vorstellen (lassen).*